



Gypsum mortar in historic masonry and on facades

Mortier de plâtre en maçonnerie historique et en façades

Deskriptoren

Gips, Anhydrit, Gipsmörtel, Gipsputz, gipshaltiges Mauerwerk, Treibminerale, Ettringit, Thaumasit, Tragwerksplanung, Bauschäden, Gipsverträglichkeit, Sulfatwiderstand, Mauerwerksinjektion, Mauerwerksverpressung, Mauerwerksinstandsetzung, Mauermörtel, Verfügmörtel, Fugenmörtel.

Key words

Gypsum, anhydrite, gypsum mortar, gypsum plaster, rendering, gypsum containing masonry, swelling minerals, ettringite, thaumasite, consolidation of masonry, structural damage, gypsum and sulphate compatibility, masonry grouting, masonry restoration, masonry mortar, pointing mortars.

Mots Clé

Plâtre, anhydrite, mortier de plâtre, enduit en plâtre, maçonnerie contenant du gypse, minéraux gonflants, statique, dégradations du bâtiment, compatibilité au plâtre, compatibilité au gypse, ettringite, thaumasite, mortier de maçonnerie, mortier d'injection pour maçonnerie, injection sous pression de maçonnerie.

Erläuterungen zum Merkblatt

Ergänzend sind folgende WTA-Merkblätter hinzuzuziehen:

3-5-98/D „Natursteinrestaurierung nach WTA I: Reinigung“

3-9-95/D „Natursteinrestaurierung nach WTA XI: Bewertung von gereinigten Werksteinoberflächen“

3-12-99/D „Natursteinrestaurierung nach WTA IV: Fugen“

4-3-98/D „Instandsetzung von Mauerwerk – Standsicherheit und Tragfähigkeit“

4-5-99/D „Beurteilung von Mauerwerk – Mauerwerksdiagnostik“

Inhalt

	Seite
1 Problemstellung und Zielsetzung	4
2 Gipsmörtel und gipshaltiges Mauerwerk	4
3 Schadensarten und –ursachen	9
4 Sulfatwiderstand von Materialien	13
5 Zustandserfassung am Objekt und Bewertung	15
6 Maßnahmenplanung	16
7 Ausführung	16
8 Konsequenzen für andere Baumaßnahmen	18
9 Maßnahmendokumentation	19
10 Literatur	20
11 Anhang	23



Merkblatt 2-11-2007/D

Gipsmörtel im historischen Mauerwerksbau und an Außenfassaden

Deutsche Fassung vom 04. Mai 2007

Referat 2 Oberflächen

Leiter des Referates

Prof. Dr.-Ing. Sylvia Stürmer

Leiter der Arbeitsgruppe

Dr. Michael Auras, Mainz

Dr.-Ing. Hans-Werner Zier, Weimar

Mitarbeiter der Arbeitsgruppe

Karsten Böhm, Halle

Heike Dreuse, Weimar

Angela Eckart, Erfurt

Dr. Günter Glock, Bad Hindelang

Rüdiger Keitz, Mühlhausen

Dr.-Ing. Hans-Ulrich Kothe, Ellrich

Ursula Lehmkuhler, Bochum

Prof. Roland Lenz, Stuttgart

Dr. Jeannine Meinhardt-Degen, Halle

Prof. Dr. Bernhard Middendorf, Dortmund

Prof. Dr.-Ing. Christel Nehring, Erfurt

Hendrik Romstedt, Kirchheim

Dr. Horst Schuh, München

Dr. Robert Sobott, Naumburg

Gerd Srocke, Halberstadt

Prof. Dr. Erwin Stadlbauer, Hannover

Dr.-Ing. Viola Tesch, Kassel

Heiko Twelmeier, Braunschweig

Detlef Ullrich, Berlin

Dr. Hendrik Visser, Hannover

Prof. Dr.-Ing. Heinrich Wigger, Oldenburg

Erarbeitung des Merkblattes

Beginn der Arbeiten: November 2004

Ende der Arbeit: Mai 2007

Merkblattentwurf: August 2007

Endgültige Fassung: April 2008

ISBN 978-3-8167-7593-5

WTA-Merkblätter

Herausgeber

WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Schriftleitung

Dr.-Ing. C. Hecht

Vertrieb

WTA-Publications, Edelsbergstraße 8, D-80686 München

Telefon +49-89-5786 9727, Telefax +49-89-5786 9729, email: wta@wta.de

© Alle Rechte bei der WTA. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

Die Angaben in diesem Merkblatt stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse. Die WTA kann jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Vorschläge oder Einwände, die gegebenenfalls bei einer Neuauflage berücksichtigt werden können, sind an die Geschäftsstelle der WTA zu richten.

Bei Streitfällen ist die deutsche Fassung gültig.

Den auftragvergebenden Architekten, Denkmalpflegeämtern und den staatlichen, kommunalen und kirchlichen Bauämtern wird nahe gelegt, auf dieses und die weiteren Merkblätter der WTA zum Bautenschutz und zur Bauwerksinstandsetzung in Ausschreibungen und Aufträgen Bezug zu nehmen und deren Kenntnisnahme allen Auftragnehmern zur Auflage zu machen.

Fraunhofer IRB Verlag, 2008

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB

Postfach 80 04 69, D-70504 Stuttgart

Telefon (07 11) 9 70-25 00

Telefax (07 11) 9 70-25 99

E-Mail: irb@irb.fraunhofer.de

<http://www.baufachinformation.de>



Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V. hat die Aufgabe, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und der Denkmalpflege zu fördern und praktische Erfahrungen zu verbreiten. Neben einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praktikern nimmt die WTA diese Aufgabe insbesondere durch die Herausgabe von Merkblättern wahr. Die Merkblätter enthalten praktikable Angaben zur Vorgehensweise bei der Instandsetzung, angefangen bei der Bestandsaufnahme und Planung bis hin zur konkreten Durchführung. Die Gesamtausgabe enthält alle zurzeit gültigen WTA-Merkblätter sämtlicher Referate.

Zur Bestellung und einer Übersicht weiterer WTA-Merkblätter klicken Sie bitte hier:
[WTA-Merkblätter](#)